

PRIVAT IST BESSER - DATENSCHUTZ UND PRIVATSPHÄRE IM DIGITALEN WANDEL

SALONGESPRÄCH MIT PETER SCHAAR UND JAN KEILHAUER

25.03.2015 | 18:15 Uhr

Halle (Saale) | Salzgrafenplatz 1 | Händel-Halle | Kleiner Saal

Weitere Informationen und Livestream: www.digitalistbesser.info



Eine Veranstaltung aus der Reihe:

DIGITAL
IST BESSER



© Adam Pagen

Eine Veranstaltung der



PRIVAT IST BESSER – DATENSCHUTZ UND PRIVATSPHÄRE IM DIGITALEN WANDEL



Peter Schaar

© Alexander Klink

Die Profile Jugendlicher in sozialen Medien beweisen es: Der Schutz der Privatsphäre spielt für sie keine Rolle mehr. So jedenfalls sehen es – ganz im Gegensatz zu den Jugendlichen – viele Erwachsene und warnen vor den Folgen. Viele dieser

Erwachsenen wiederum geben bereitwillig ihre Daten Preis, wenn sich im Online-Shop ein Schnäppchen ergattern lässt. Und auch mit der staatlichen Überwachung hat sich die Mehrheit – faktisch – abgefunden. Der Datenschützer Peter Schaar und der Medienpädagoge Jan Keilhauer diskutieren mit dem Publikum vor Ort und im Livestream (www.digitalistbesser.info), wie sich Privatheit verändert und welchen Datenschutz wir brauchen.

Peter Schaar war von 2003 bis 2013 Bundesbeauftragter für den Datenschutz. Schaar ist Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit. Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) verlieh ihm am 14. November 2013 als erstem Preisträger den GDD-Datenschutzpreis.

Jan Keilhauer ist freiberuflich Fachautor und -referent sowie als Leiter medienpädagogischer Praxisprojekte tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Projekte aktiver Medienarbeit mit Jugendlichen, Evaluation medienpädagogischer Praxisprojekte und von Onlineangeboten sowie medienpädagogische Forschung mit Schwerpunkt Medienaneignung Heranwachsender.

Programm

25.03.2015 | 18:15 Uhr | Halle (Saale) |
Salzgrafenplatz 1 | Händel-Halle | Kleiner Saal

18:15 Uhr: Salongespräch mit **Peter Schaar** und **Jan Keilhauer**

VERANSTALTUNGSREIHE

DIGITAL IST BESSER – NETZPOLITIK ZWISCHEN DIGITALER ERNÜCHTERUNG UND NEUJUSTIERUNG

Ist die Vision einer digitalen Agora am Ende? Gerade in der Anfangszeit des Internets als Massenmedium waren die Erwartungen an neue politische Teilhabemöglichkeiten und eine dialogorientiertere Politik groß. Mittlerweile sind sie der Ernüchterung gewichen. Die politischen Prozesse sind nicht transparenter und Bürgerinnen und Bürger nicht interessierter geworden. Zudem ermöglicht das Internet ein nie zuvor gekanntes Maß an Überwachung, welches an Grundrechten rüttelt. Jeweils zwei Podiumsgäste diskutieren mit dem Publikum vor Ort und im Internet darüber, wohin der digitale Wandel führt und wie er besser gestaltet werden kann.

www.digitalistbesser.info
[#digitalistbesser](https://twitter.com/digitalistbesser)

Die Reihe findet im Rahmen der Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom BMFSF gefördert.

Eine Veranstaltung der

